Bärbel Bas: Begeisterung für die Politik - statt Verbote

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 18. Mai 2023 um 16:43 Uhr

Bundestagspräsidentin empfiehlt den "Dialog mit den Menschen"

Bärbel Bas: Begeisterung für die Politik - statt Verbote

Donnerstag 18. Mai 2023 - **Bielefeld (wbn). Bundestagspräsidentin Bärbel Bas bedauert das Vorgehen der Bundesregierung rund um das Heizungsgesetz.**

"Es wird schwierig für Politik, wenn wir unsere Arbeit nicht mehr erklären und nicht mehr in den Dialog mit den Menschen treten", sagt die SPD-Politikerin Bas der in Bielefeld erscheinenden Tageszeitung "Neue Westfälische".

Fortsetzung von Seite 1 Die Ampel-Pläne rund um das Heizungsgesetz zeigten, dass eine Verunsicherung im Land schnell entstehen könne, so Bas.

Umso wichtiger sei es für die Politik, ihre Arbeit und deren Folgen ausreichend und verständlich zu kommunizieren, fordert die Politikerin aus Duisburg. Dass politische Entscheidungen aber auch mal korrigiert werden müssten, sei normal. Das mache gerade die Rolle des Parlaments aus: Gesetzesvorhaben der Regierung würden in aller Regel vom Bundestag noch verändert, bevor sie in Kraft treten. Das könnte auch für das Heizungsgesetz im parlamentarischen Verfahren gelten, glaubt Bas. Entscheidend sei es, politische Veränderungen nicht durch Zwang und Verbote auf den Weg zu bringen, sondern, indem man die Menschen von diesem Weg überzeuge.

"Verbote erzeugen Gegenreaktionen. Politik muss die Herangehensweise umdrehen und Menschen von ihren Ideen begeistern", sagt Bas.